



Uni Bayreuth bietet Crash-Kurse für oberfränkische Lehrkräfte an

Zertifikatslehrgänge sind kostenfrei

Das viertägige Fortbildungsseminar ‚Grundlagen für die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ)‘ soll qualifizierten Lehrkräften oberfränkischer Schulen zu einer besseren und schnelleren Lehrbefähigung mit Flüchtlingskindern im Klassenverband verhelfen.

3.743 Zeichen
75 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Wie anderswo in Deutschland auch unterrichten in diesem Schuljahr Lehrkräfte oberfränkischer Schulen zahlreiche Flüchtlingskinder aus den verschiedensten Ländern. Für die Durchführung eines regulären Unterrichts stellt die Sprachenvielfalt im Klassenzimmer oft eine echte Herausforderung dar. Auch die Unterschiede der Flüchtlingskinder hinsichtlich Alter, Bildungsstand und Nationalität sind meist groß.

Die Universität Bayreuth reagiert auf die gewachsenen Anforderungen an die Lehrerschaft und bietet – in Kooperation mit dem Institut für internationale Kommunikation und auswärtige Kulturarbeit (IIK) Bayreuth e.V. – qualifizierten Lehrkräften oberfränkischer Schulen das kostenfreie Fortbildungsseminar ‚Grundlagen für die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache‘ an.

Inhaltlich richtet sich der Kurs vor allem an Lehrkräfte von Regelschulen, die keinen Fremdsprachenunterricht erteilen. Neben theoretischen Überlegungen bietet der Crash-Kurs auch zahlreiche praktische Beispiele für Übungen im Unterricht. Der kompakte Zertifikatslehrgang, der sich über zwei Wochenenden erstreckt, soll ausgebildeten Lehrkräften zu einer besseren und schnelleren Lehrbefähigung mit Flüchtlingskindern im Klassenverband verhelfen.

Es stehen zwei Kurstermine (mit jeweils zwei Wochenend-seminaren) stehen zur Wahl. Der Kurs findet zu beiden Terminen auf dem Campus der Universität Bayreuth statt; den genauen Kursraum erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihrer Anmeldung.

Kurstermin I

20./21.11.2015 sowie 27./28.11.2015 (freitags 14-18 Uhr und samstags 9-14 Uhr)
Die Anmeldung für Kurs I muss dem IIK spätestens am 11.11.2015 vorliegen.

Kurstermin II

4./5.12.2015 sowie 11./12.12.2015 (freitags 14-18 Uhr und samstags 9-14 Uhr)
Die Anmeldung für Kurs II muss dem IIK spätestens am 20.11.2015 vorliegen.

Anmeldung

Achtung: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Lehrkräfte, die sich zu einem der beiden Kurstermine anmelden möchten, tun dies bitte zeitnah per E-Mail an Elizabeth Barezki, Mitarbeiterin des IIK Bayreuth:

Elizabeth Barezki, E-Mail: info@iik-bayreuth.de



Folgende Angaben werden bei der Anmeldung von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern benötigt:

- persönliche Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen
- Angabe Kurs I oder II
- Schule
- zu unterrichtende Jahrgangsstufen
- Unterrichtsfächer

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung erhalten am Ende des Kurses ein Zertifikat. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben!

Alle Infos auch unter www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome

Das Institut für Internationale Kommunikation und Auswärtige Kulturarbeit e.V. (IIK Bayreuth)

Das IIK Bayreuth e.V. ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum in der Bayreuther Innenstadt. Als lizenziertes Test-DaF-Institut bietet es ganzjährig interkulturelle Intensiv-Deutschkurse auf allen Niveaustufen an – für internationale Fachkräfte, Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie weitere Interessierte. Interkulturelle Trainings und Seminare ergänzen das Angebot. Darüber hinaus wurde mit dem Amt für Integration der Stadt Bayreuth ein Sprachförderprojekt für Kinder mit Migrationshintergrund in Schulen entwickelt. Ein Höhepunkt ist in jedem Jahr die ‚Sommeruniversität für Interkulturelle Deutsch-Studien‘, die in Kooperation mit der Universität Bayreuth veranstaltet wird.

IIK Bayreuth, Jahnstraße 8-10, 95444 Bayreuth, info@iik-bayreuth.de, www.iik-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de